

Inhalt

Vorwort

Zugänge zur Wirklichkeit	1
1 Erkenntnis der Wirklichkeit	2
1.1 Grundbegriffe	2
1.2 Wissenschaftliche Erkenntnis	5
1.3 Erkenntnis in der Philosophie	7
1.4 Erkenntnis im Glauben	10
1.5 Verhältnis von Theologie und Naturwissenschaft am Beispiel Schöpfung	15
2 Religion als Deutung der Wirklichkeit	19
2.1 Annäherungen an den Religionsbegriff	19
2.2 Ausdrucksformen von Religiosität	21
2.3 Religion im Spannungsfeld von Individuum und Gesellschaft	22
2.4 Dialog der Religionen	27
 Die Bibel	 29
1 Herausforderungen im Umgang mit der Bibel	30
2 Entstehung	32
2.1 Der Begriff „Bibel“	32
2.2 Die Niederschrift der Bibel	32
2.3 Bibelübersetzungen	33
3 Aufbau	34
3.1 Der biblische Kanon	34
3.2 Die Grobstruktur der Bibel	34
3.3 Das Alte Testament	35
3.4 Das Neue Testament	37
4 Schriftverständnis	39
4.1 Frühkirchliches und mittelalterliches Schriftverständnis	39
4.2 Schriftverständnis in der Folge der Kirchenspaltung	40
4.3 Modernes Schriftverständnis	41
4.4 Das Verhältnis von Altem und Neuem Testament	42

5	Methodische Zugänge zur Bibel	43
5.1	Biblische Hermeneutik	43
5.2	Historisch-kritische Exegese	44
5.3	Kontextuelle Exegese	49
5.4	Weitere Formen der Exegese	51
6	Sprachformen in der Bibel	54
7	Biblische Wirkungsgeschichte	57
7.1	Alltagssprache	57
7.2	Kunst	58
7.3	Literatur	59
7.4	Film	60
8	Die Bibel als Offenbarungszeugnis	61
8.1	Christliches Offenbarungsverständnis	61
8.2	Vergleich mit dem Islam	62
	Der Glaube an Gott – Anfragen und Annäherungen	65
1	Mit Gott in Kontakt sein	66
1.1	Von Gott reden	66
1.2	Gott in der eigenen Biografie	68
2	Grundzüge des biblisch-theologischen Gottesbildes	71
2.1	Gottesbilder im Alten Testament	71
2.2	Der dreieine Gott des Neuen Testaments	75
3	Gefährdeter Gottesglaube	78
3.1	Ludwig Feuerbach und die humanistische Religionskritik	79
3.2	Karl Marx und die sozialistische Religionskritik	80
3.3	Friedrich Nietzsche und die nihilistische Religionskritik	81
3.4	Jean-Paul Sartre und die existenzialistische Religionskritik	83
3.5	Die klassische Religionskritik in der Diskussion	84
3.6	Die offene Frage der Theodizee	86
4	Argumente für den Glauben an Gott	90
4.1	Das kosmologische Argument	90
4.2	Das teleologische Argument	92
4.3	Das ontologische Argument	94
4.4	„Gottesbeweise“ in der Diskussion	94
5	Gottesvorstellungen in anderen Religionen	96
5.1	Gott im Islam	96
5.2	Das Göttliche im Hinduismus	97

Jesus, der Christus	99
1 Zur Person Jesu	100
1.1 Der historische Jesus aus Nazareth und der Christus des Glaubens	100
1.2 Die Lebenswelt Jesu	101
2 Das Wirken Jesu und seine Botschaft	106
2.1 Selbstverständnis und Anspruch Jesu	106
2.2 Das Gottesbild Jesu	109
2.3 Die Botschaft vom Reich Gottes	109
2.4 Die Ethik Jesu in der Bergpredigt	112
2.5 Die Wunder Jesu	117
3 Tod und Auferstehung	119
3.1 Der Prozess gegen Jesus und sein Tod am Kreuz	123
3.2 Begegnungen mit dem Auferweckten	124
4 Bekenntnis zum auferstandenen Christus	125
4.1 Würdetitel Jesu	127
4.2 Christologische Modelle	127
4.3 Christologische Aussagen auf den ersten Konzilien	128
5 Jesus aus nichtchristlicher Sicht	130
5.1 Jesus im Judentum	130
5.2 Jesus im Islam	132
5.3 Jesus im Urteil von Nichtchristen	134
 Anthropologie – Was ist der Mensch?	 137
1 Grundfragen des menschlichen Daseins	138
1.1 Der Mensch – „Krone der Schöpfung“?	138
1.2 Was heißt „Freiheit“?	139
1.3 Der Mensch – frei oder unfrei?	140
1.4 Der Mensch – gut oder böse?	142
1.5 Der Mensch – autonom oder heteronom?	144
2 Das biblisch-christliche Bild vom Menschen	146
2.1 Der Mensch – Geschöpf und Schöpfungspartner Gottes	146
2.2 Der Mensch – von Gott angenommen und geliebt	150
2.3 Der Mensch – angelegt auf Transzendenz	152
3 Verantwortung, Schuld, Vergebung	154
3.1 Freiheit und Verantwortung	154
3.2 Das Gewissen	156
3.3 Schuld und Sünde	159
3.4 Umgang mit Schuld und Sünde	163

4	Nichtchristliche Menschenbilder	165
4.1	Das vorchristlich-antike Menschenbild	165
4.2	Das Menschenbild des Hinduismus	166
4.3	Das Menschenbild des Buddhismus	168
4.4	Das Menschenbild des Islam	171
	Verantwortungsvoll handeln	173
1	Grundlagen der Ethik	174
1.1	Werte und Normen in der pluralen Gesellschaft	174
1.2	Formen der Normbegründung	178
1.3	Grundtypen ethischer Argumentation	180
2	Leitlinien christlicher Ethik	185
2.1	Biblische Grundlagen	185
2.2	Ethische Modelle aus der christlichen Tradition	189
3	Aktuelle Herausforderungen	194
3.1	Schöpfung, Gerechtigkeit und Frieden	194
3.2	Bioethik	199
3.3	Berufs- und Arbeitswelt	201
3.4	Medienethik	205
	Kirche und Christsein	209
1	Das Selbstverständnis der Kirche	210
1.1	Anfang der Kirche im Handeln und in der Verkündigung Jesu	210
1.2	Grundvollzüge als zeichenhafte Realisierung des Reiches Gottes	213
1.3	Beispiele für kirchliches Handeln in der Welt von heute	214
2	Geschichtliche Schlaglichter im Verhältnis zwischen Staat und Kirche	216
2.1	Biblische Grundlegung	216
2.2	Kirche zwischen Verfolgung und Anerkennung im frühen Christentum	217
2.3	Kirche im Nationalsozialismus	218
2.4	Kirche und Staat in der Gegenwart	226
3	Konfessionelle Perspektiven	228
3.1	Die katholische Kirche: Einheit in Vielfalt	228
3.2	Die evangelische Kirche: Gemeinschaft im Wort Gottes	232
3.3	Unterschiede zwischen evangelischer und katholischer Kirche im Hinblick auf Lehre und Organisation	237
4	Ökumenische Perspektiven	240

Zukunftshoffnung	245
1 Zukunftsperspektiven aus Geschichte und Gegenwart	246
1.1 Weltliche Entwürfe für die Zukunft	246
1.2 Biblische Zukunftsentwürfe – zwischen Gericht und Vollendung	252
1.3 Das Reich Gottes als Fundament christlicher Zukunftshoffnung	258
2 Hoffnung auf Auferstehung	260
2.1 Vorstellungen von einem Weiterleben nach dem Tod	260
2.2 Christliche Auferstehungshoffnung	262
2.3 Die Vorstellung von Reinkarnation in der fernöstlichen Tradition	266